MIT DEM FLYER IM GENUSSLAND PIEMONT - KÖNNEN WEINBERGE SCHÖNER SEIN?

Mit dem FLYER das Piemont zu entdecken, ist ein unvergleichliches Abenteuer für den geübten Velofahrer. Die traumhaften Ausblicke über die Hügellandschaften des Monferrato, der Langhe und des Roero, die malerischen Städte und Dörfer und die kleinen und grossen Burgen werden Sie begeistern. Bei unserer FLYER Radreise geht es meist Auf und Ab und dies nahezu immer auf den normalen Strassen, da es kaum Radwege im Piemont gibt. Für Einsteiger ins Velofahren in Gruppen ist diese Reise deshalb weniger geeignet.

1. Tag, Schweiz - Alba: Fahrt vom Einsteigeort via Gotthard - Mailand ins Piemont nach Alba, die kulinarischste Stadt der ganzen Region. Nach dem Check-In im Hotel bleibt noch Zeit für einen ersten Spaziergang durch die Altstadt mit den hübschen Gassen und Plätzen.

2. Tag, Ausflug Barbaresco - Neive - Asti: Sie starten zur ersten Etappe im Piemont. Diese beginnt gleich ordentlich hügelig mit der Straße nach Barberesco. Hier wird die Nebbiolo-Traube auf luftigen und leichten Böden angebaut für den kleinen Bruder des Barolos. Weiter führt die Route hinauf nach Neive, das wie eine Perle inmitten der berühmten Weinberge der Langhe liegt. Die Ortschaft bewahrt weitgehend seinen mittelalterlichen Charme und seine Authentizität und ist zurecht in der Liste der schönsten Dörfer Italiens. Bald darauf lassen Sie das hügelige Weinland zurück und flyern im Tal des Tanaro zwischen Obstplantagen und Gemüseland via Castagnole delle Lanze, Molino Vecchio, Motta und San Marzanotto nach Asti. Die einst bedeutendste Stadt des Piemonts ist vor allem für ihren Schaumwein «Asti Spumante» und den «Moscato d'Asti» bekannt. Eine Rundfahrt mit dem FLYER durch die Altstadt ist selbstverständlich. Rückfahrt im Marti Car. *(Tagesroute ca. 49 km; 530 hm auf / 590 hm ab)*

3. Tag, Ausflug Saluzzo - Cuneo: Ziemlich im Westen des Piemont, am Fusse des 3.841 m hohen Monviso, liegt Saluzzo. Die antike Hauptstadt der Grafschaft Saluzzo ist heute eine der charmantesten Städte im Piemont. Im historischen Zentrum heben sich die Paläste und Denkmäler des Mittelalters hervor. Hier starten Sie mit dem FLYER und wir führen Sie auf einer aussichtsreichen Route im sanften Auf und Ab über Manta, Piasco und Busca nach Cuneo. Die Provinzhauptstadt wurde 1198 zwischen den Flüssen Stura und Gesso gegründet. Sie liegt wie ein "Cuneo", ein Keil, auf einer dreieckigen Hochebene und wird von der eindrucksvollen Alpenkette umgeben. Flanieren Sie durch die Altstadt und geniessen Sie die hier sehr ausgeprägte Aperitivo-Kultur, bevor es mit dem Marti Car zurück nach Alba geht. *(Tagesroute ca. 50 km; 470 hm auf / 300 hm ab)*

4. Tag, Ausflug Bra - Verduno - Roddi: Heute flyern Sie ab/an dem Hotel in Alba und sollten Platz für einen Einkauf auf dem FLYER haben. Denn es geht nach Bra. Hier dreht sich nahezu alles um die Kulinarik und Ende der 80-ziger Jahre wurde in der Stadt die internationale Gesellschaft "Slow Food" gegründet. Lohenswert ist für Sie heute jedoch der Wochenmarkt mit über 100 Ständen an der Piazza XX Settembre. Nachmittags flyern Sie weiter und besuchen das charmante Pollenzo, einst landwirtschaftliches Gut und Landsitz von König Carlo Alberto. Nach der Überquerung des Tanaro erfolgt der kurze aber steile Anstieg hinauf nach Verduno, gefolgt von der Abfahrt nach Roddi und den letzten Kilometern zurück nach Alba. *(Tagesroute ca. 42 km; 560 hm auf / 560 hm ab)*

5. Tag, Ausflug Diano d'Alba - Monforte d'Alba - Barolo - La Morra: Die Bergetappe! Als Höhepunkt dieser Reise holen Sie das maximale aus Ihrem FLYER heraus und erklimmen in einem weiten Bogen die hoch oben thronenden Weindörfer der Langhe. Zunächst ist da Diano d'Alba. Vom Platz vor der Pfarrkirche San Giovanni Battista geht der Blick weit über das Weinland. Faszination pur. Zur Erholung kurz mal talwärts nach Sinio. Hier erwartet Sie der Ökologische Landbaubetrieb La Regale, der Bio-Haselnussplantagen betreibt, zur Führung mit Degustation. Die Haselnuss g.g.A. Piemont ist ein Hochgenuss und das richtige Doping für den nächsten Berg bei Roddino, der höchste des heutigen Tages. Bald darauf sind Sie in Monforte d'Alba. Der charmante Ort mit seinen schmalen Gassen, die sich den Hügel hochwinden, markiert die südliche Grenze der Langhe. Darauf folgt Barolo. Wohl einer der berühmtesten Weinorte Italiens. Der gleichnamige Rotwein Barolo gilt als der König der Weine und der Wein für die Könige. Noch einmal treten Sie kräftig in die Pedale und flyern hoch nach La Morra. Das Schlusspanorama zeigt die gesamte Route des heutigen Tages auf. Beim Winzer endet die Etappe mit einer Verkostung der berühmten Weine des Piemont. *(Tagesroute ca. 44 km; 970 hm auf / 860 hm ab)*

6. Tag, Turin - Rückkehr: Die Hauptstadt des Piemont, Turin, ist eine Perle unter den italienischen Grossstädten. Die Stadt am Fluss Po ist jung, kreativ, lebendig und hat dazu sehr viele Sehenswürdigkeiten. Es gibt riesige Plätze, Schlösser, historische Cafés und viele Bars und Restaurants, die die Innenstadt interessant machen. Dazu kommen noch 18 km Laubengänge, die auch bei ungünstigem Wetter einen Stadtbummel möglich machen. Sie entdecken die Stadt jedoch ohne FLYER. Nachmittags dann Heimreise in die Schweiz zu den Einsteigeorten.

Diano Alba

Marti E-Bike Gruppe

ALLE AUSFLÜGE INBEGRIFFEN!

REISEDATUM - 6 TAGE
1. 16. - 21. Juni

PREIS PRO PERSON IN CHF		**Frühbucher Katalogpreis bis 31.03.24**
Doppelzimmer	1'730.-	1'790.-
Einzelzimmer	1'990.-	2'050.-

LEISTUNGEN
- ✓ Reise in komfortablem Car
- ✓ 5 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet
- ✓ 4x Abendessen im Hotel
- ✓ 1x piemontesisches Genussmenü in einer typischen Trattoria in den Weinbergen
- ✓ Besuch eines Weingutes mit Degustation
- ✓ Besuch beim Haselnuss-Produzenten mit Degustation.
- ✓ Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm
- ✓ FLYER-Miete 2. - 5. Tag
- ✓ FLYER-Reiseleitung 2. - 5. Tag

HOTEL
Hotel Calissano, Alba
(off. Kat. ****)
Traditionelles Hotel mit Restaurant, Bar und Bistro
Lage: ca. 10 Gehminuten von der Altstadt entfernt.
Zimmer: alle mit Bad oder Dusche, WC, Föhn, Telefon, TV, WLAN und Minibar.

EINSTEIGEORTE

Biel	06.00	Kallnach*	06.30
Basel	06.30	Bern	07.15
Zürich✈**	07.30	Luzern	08.45

*Parkmöglichkeiten
Weitere Einsteigeorte siehe Seite 3.